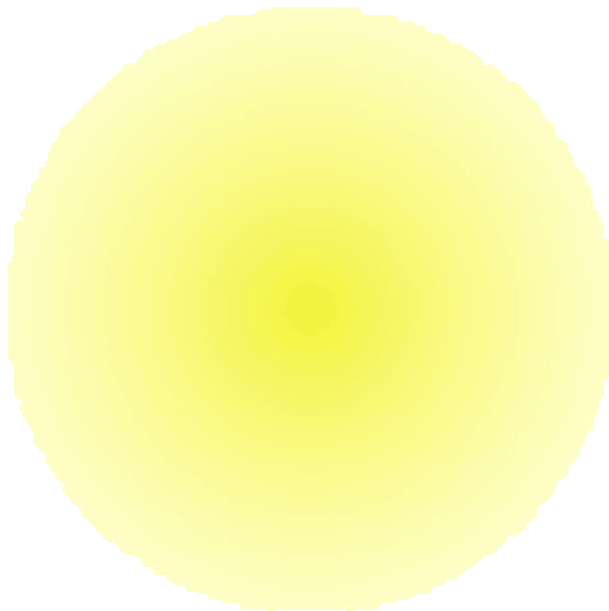


**Jahresbericht 2025
Pilgerzentrum**

Inhalt

1. Aus- und Rückblick	3
2. Durchgeführte Angebote des Pilgerzentrums im Jahr 2025	4
3. Angebote in Zahlen	6
4. Jahresabrechnung 2025	7



1. Aus- und Rückblick

Auch 2025 konnte das Pilgerzentrum neben den vielen laufenden Angeboten auch ein besonderes Highlight verbuchen. Ein besonderes Erlebnis und Erfolg war das Angebot «Über die Grüne Grenze – Von Fluchtgeschichten in die Schweiz 1939-45». Erzählt wurden Geschichten von Geflüchteten, aber auch die des Grenzwächters, und die Berichte von Fluchthelfer:innen. Wir haben vor Ort aufgezeigt, in welchen Abhängigkeiten die Menschen zueinanderstanden und versucht, ein Verständnis für die Zusammenhänge der damaligen Zeit zu vermitteln. Die inhaltliche Konzeption sowie historischen Recherchen erstreckten sich über 1,5 Jahre - am Schluss konnte die Pilgerpfarrerin aufgrund ihres beruflichen Vorlebens als Judaistin Kooperationen mit dem Zentrum für Jüdische Studien und dem Jüdischen Museum Schweiz ermöglichen und buchstäblich auf den Weg bringen. Historiker:innen und ein fachkundiger Pilgerbeleiter haben die Routen mit grossem Einsatz mitgeplant, geführt und aufgrund der vielfachen Überbuchung in zwei Fällen sogar wiederholt. Das Echo in der Presse war gross und durchweg positiv. Die Buchungen dieser Touren waren nicht nur immer komplett, sondern so überraschend divers wie bei keinem anderen Angebot.

Aufgrund des neuen Budgets für Kommunikation konnte eine Fachfrau eingestellt werden, mit deren Hilfe 13 Beiträge für den neuen Instagramm-Account und zahlreiche Stories erstellt wurden, die allesamt einen Einblick vermitteln sollen von den Aktivitäten des Pilgerzentrums samt ihrer Diversität. (Dieser Einblick kann dann auf der Homepage vertieft werden.) Ein LinkedIn-Account sowie eine Neuauflage des Newsletters gingen damit Hand in Hand.

Parallel zu den laufenden Angeboten rückte das Jubiläum «30 Jahre Pilgerzentrum» in den Blick – es musste ein passender Rahmen gesucht werden. Das Pilgerzentrum entschied sich für mehrere parallele Angebote:

- eine spannende Neuproduktion der Berliner Opernkompanie Novoflot zusammen mit dem Thuner Komponisten Michael Wertmüller konnte aufgelegt und Mittel dafür gesichert werden. (Diese wird nun im Juni 2026 als Doppeljubiläum zusammen mit dem 15-jährigen der St. Jakob-Kirche am Stauffacher realisiert werden.);
- ein grosses Dinner für die Pilgergemeinde wird im April 2026 geplant;
- eine neue Pilgerreihe «Das Leben liegt immer vorne» mit 5 Touren und 1 Konzert werden zwischen Mai – Juli angeboten.



Franziska Bark Hagen, Leitung Pilgerzentrum, Pilgerpfarrerin

2. Durchgeführte Angebote des Pilgerzentrums im Jahr 2025

Winterpilgern

Das Winterpilgern bildet den jährlichen Auftakt ins Tagespilgern. Die Wege sind bewusst kürzer und einfacher gewählt – als sanfter Einstieg nach der Winterpause und mit Blick auf mögliche winterliche Bedingungen. Dieses Pilgerangebot findet alle zwei Wochen am Montag und Samstag statt.

Tagespilgern

Beim Tagespilgern, das direkt anschliesst an das Winterpilgern, pilgert ebenfalls alle vierzehn Tage eine Samstags- und eine Montagsgruppe durch die Schweiz. Die Etappen werden jeweils von einer Pilgerbegleitung aus unserem Team geleitet und gestaltet. Ihre Impulse, Gespräche, Schweigen und Lieder prägen das gemeinsame Unterwegssein.

Mittwochspilgern

Das Mittwochspilgern ist ein Angebot für Pilgerinnen und Pilger Ü70, die trotz gesundheitlichen Einschränkungen pilgernd unterwegs sein wollen, oder im Alter das Pilgern als neue Aktivität ausprobieren möchten. Das Angebot ist fünf Mal pro Jahr an einem Mittwoch.

Feierabendpilgern

Am Ende des Tages nach getaner Arbeit gemeinsam aufbrechen: Feierabendpilgern ist Entschleunigung und ein Stück Pilgerweg im Alltag. Wir laufen weitgehend schweigend auf neuen und altbekannten Wegen in und um Zürich. Verschiedene Impulse bereichern das eigene Erleben. Wir sehen die Stadt mit anderen Augen und kommen schrittweise bei uns selbst an. Das Angebot findet jeden dritten Dienstag im Monat statt.



Abb. 1. Wanderung Rituale durch den Jahreszyklus

LAufmerksamkeit

Die LAufmerksamkeitsgruppe ist weitgehend schweigend unterwegs. Dabei kommen sie der eigenen Stille mit jedem Schritt, mit jedem Atemzug ein Stückchen näher. Das Angebot verbindet Natur und Spiritualität, Bewegung und Besinnung jenseits von Worten. Findet viermal im Jahr an einem Samstag statt.

Unterwegs mit Dir - Pilgern für Frauen mit Krebsdiagnose

Das Innehalten und Miteinander in dieser besonderen Pilgergemeinschaft kann auf dem eigenen Weg unterstützen. Unterwegs im Kreise Mitbetroffener Frauen bilden wir eine vertrauensvolle Gemeinschaft – gestärkt von der Kraft der Natur. Jeden 1. Montag im Monat wird gemeinsam gepilgert.

Rituale durch den Jahreszyklus

In vier Ritualen sind wir unterwegs im Jahreszyklus. Nach einem kurzen Pilgerweg (3 km) feiern wir die Rituale in der Kirche des Klosters Kappel. Dieses Angebot ist eine Kooperation mit dem Kloster Kappel am Albis.

Café Camino

Café Camino ist der Austauschort für alle, die gerne pilgern, sowie ein idealer Startpunkt für Neulinge. Bei diesem «Pilgerstammtisch» schwelgen wir in Erinnerungen und Vorfreude auf die neuen Wege, erhalten Informationen aus erster Hand und einen Einblick in die lebendige Pilgergemeinschaft. Hin und wieder wirds besonders spannend, wenn jemand mit Bildern und Erzählungen seine Pilgerschätze teilt.

Gottesdienste

Ob auf den Spuren der Heiligen Drei Könige und des Jakobus, zur Segnung des Weges zu Beginn, oder zum Dank am Ende der Pilgersaison: Mit Ritualen, Musik und anschliessendem, gemütlichen Beisammensein feiern wir vier Pilgergottesdienste.

Über die Grüne Grenze

Auf fünf Touren (plus zwei Zusatzterminen) entlang der sogenannten Grünen Grenzen der Schweiz erzählten Historiker- und Pilgerbegleiter:innen Geschichten von Grenzwächtern, Fluchthelfer:innen und vor allem von Geflüchteten aus den Jahren 1938–45.

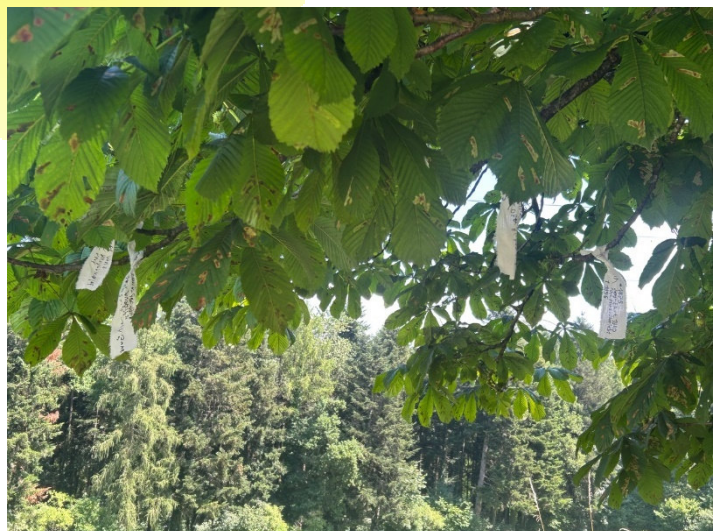


Abb. 2 Gedenkritual entlang der Pilgerroute «Grüne Grenze»

Buspilgern

Pilgerreise, speziell für Menschen, die keine langen Strecken mehr laufen können. Insbesondere unsere langjährigen, älter gewordenen Pilger und Pilgerinnen können mit diesem Angebot weiterhin am Pilgerzentrum teilhaben.

Via Scandinavica

Die Via Scandinavica ist eine Pilgerreise in sechs Etappen. Die siebentägige 4. Etappe 2025 führte von Hannover bis Göttingen und wurde begleitet von zwei unserer Pilgerbegleiter aus unserem Team.

Feuerzügen Elsass

Die Pilgerreise begibt sich auf dem Elsässer Jakobsweg. Achtsam gesetzte Impulse aus christlicher und buddhistischer Tradition aus Gebet und Meditation, Waldspiel, Singen, Tönen und Schweigen sowie das miteinander Teilen sind Teil und Inhalt dieser Pilgerreise.

3. Angebote in Zahlen

Angebot	Anzahl Durchführungen	Zahl Teilnahmen	Durchschnittliche Teilnehmerzahl pro Durchführung
Winterpilgern	8	240	30
Tagespilgern	34	482	14
MittwochsPilgern	5	78	15
Feierabendpilgern	6	70	11
Laufmerksamkeit	4	36	9
Unbterwegs mit Dir	11	29	3
Rituale durch den Jahreszyklus	4	31	8
Café Camino	5	45	9
Gottesdienste	4	300	75
Über die Grüne Grenze	7	130	19
Buspilgern	1	31	31
Via Scandinavica	1	12	12
Feuerzungen Elsass	1	8	8
Total	91	1492	244

4. Jahresabrechnung 2025

Budgetposten 2025	Betrag in CHF
Personalaufwand	63'937.32
Betriebsaufwand	108'747.93
Aufwandstotal	172'685.25
Ertragstotal	-64'057.95
Nettoaufwand	108'627.30

Kommentar Budget: Das Personalaufwand ist aufgrund von Abwesenheiten dieses Jahr niedriger ausgefallen. Auch der Betriebsaufwand fällt niedriger aus als erwartet, weil insbesondere die Kommunikationskosten erst später im Jahr angefallen sind. Deshalb liegt der Aufwand für das Jahr 2025 CHF 40'000 unter dem budgetierten Kosten.

